

Für eine liberale und offene Gesellschaftsordnung

Ja zu genügend Freiraum und Zwischennutzungen in Luzern!

Ufshötti oder Inseli: Wir setzen uns dafür ein, dass auch in Zukunft genügend Freiraum in Luzern besteht. Dabei ist es wichtig, dass diese Orte weiterhin für alle ohne Einschränkungen zugänglich sind und unkompliziert belebt werden können. Weiter machen wir uns dafür stark, dass sowohl private Initiativen wie beispielsweise das Café Fédéral oder Zwischennutzungen wie das Neubad einfacher realisiert werden können.

Weiche Drogen legalisieren!

Der Drogenkonsum wird von der Politik Mittels Verboten und Repression bekämpft. Weltweit kommen Tausende Menschen wegen der Repression zu Schaden. Diese Politik erlaubt keine transparenten Märkte, womit auch harmlose Kleinkonsumenten, welche durch den Drogenkonsum lediglich, wenn überhaupt, sich selbst schaden, sich bei der Beschaffung einer Gefahr aussetzen müssen. Drogenlegalisierungen setzen bei genau diesen Problemen an. Mündige Konsumierende sollen für ihre frei getroffenen Entscheidungen nicht kriminalisiert werden. Eine Legalisierung ist die effizienteste Bekämpfung von Schwarzmärkten, da sich so normale Märkte an deren Stelle entfalten können. Dadurch verbessert sich die Lage der Konsumierenden massiv. Eine Qualitätssicherung der Produkte ist möglich, sie müssen beim Kauf keine Gefahren mehr eingehen und aufgrund von rechtlichen Möglichkeiten gegen Verkäufer vorzugehen wird das zuvor asymmetrische Verhältnis ausgeglichen.

JA zu vielfältigen Familienmodellen

Die heutige Familienpolitik ist geprägt durch veraltete Rollenbilder und massive Fehlanreize. Aktuelle rechtliche Regelungen begünstigen Familiengefüge, in welchen der Mann der Hauptverdiener ist. Gleichgeschlechtliche Paare sind weiterhin von vielen Rechten ausgeschlossen und werden gegenüber einer klassischen Lebensgemeinschaft benachteiligt. Damit soll gebrochen und stattdessen eine liberale Familienpolitik verfolgt werden, welche allen die grösstmögliche Freiheit gewährt. Deshalb ist es zentral, dass sowohl LGBTQ+ und andere Familien ihr Leben frei und eigenverantwortlich gestalten können. Geschlechterspezifische Regelungen und solche die der sexuellen Orientierung anknüpfen, sollen grundsätzlich abgeschafft werden.